Mit seiner Antrittsvorlesung „Warum Worte Medizin sind – Zwischenmenschliche Kommunikation im Zeitalter der Digitalisierung“ startete der Arzt und Wissenschaftsjournalist am 11. Januar 2022 seine Lehrtätigkeit am Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg.

Von Hirschhausen ist ein Multitalent: Arzt, Fernsehmoderator, Zauberkünstler, Kabarettist, Comedian, Wissenschaftsjournalist, Buchautor, Bühnenkünstler, Schriftsteller sowie als Moderator – und jetzt auch Honorarprofessor an der Uni Marburg. Das teilte die mittelhessische Hochschule mit.

- Er hat es weit gebracht, …
- … der Young Global Leader…
- … als Propagandist der Impfpflicht

Er hat es weit gebracht, …

Von Hirschhausen werde demnach künftig am Fachbereich Medizin verschiedene Lehrveranstaltungen abhalten, vorrangig zu den Themen Sprache und Klimawandel in der Medizin. Von Hirschhausen habe bereits zuvor Vorträge an der Uni gehalten und auch die medizinische Lehre mitgestaltet, meldet die Berliner Morgenpost unter der Rubrik „Vermischtes, Stars und Promis“.

Der Entertainer ist auch Gründer und Geschäftsführer der Stiftungen „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“ und „Humor Hilft Heilen“, berichtet der WDR.

> Lassen wir Eckart von #Hirschhausen, von Bill #Gates mit 1.4 Millionen Dollar für sein Engagement belohnt, doch einfach selbst zu Wort kommen: https://t.co/jzoSAzDwer
>
> — Ernst Wolff (@wolff_ernst) January 13, 2022

https://twitter.com/wolff_ernst/status/1481653789119500296

Es freue ihn, dass die Themen, für die er sich seit vielen Jahren einsetze, auch in der akademischen Welt zunehmend Anerkennung finde, sagte er dem WDR. Es sei wichtig, „das Menschliche in der Humanmedizin hochzuhalten, dass Ärztinnen und Ärzte auch eine politische und gesellschaftliche Verantwortung haben und das

Klimaschutz auch Gesundheitsschutz ist“.



Eckard von Hirschhausen verbindet die Themenfavoriten, Gesundheit und Klima, medienwirksam miteinander. Er wirkt bei der Ausbildung von Medizinstudierenden in den Bereichen „Sprache in der Medizin“ und „Klimawandel & Medizin“ mit.

Zu diesen Themenfeldern hat er laut WDR schon 2017 und 2020 nicht nur Vorträge an der Universität Marburg gehalten, sondern auch bereits die medizinische Lehre an der Philipps-Universität mitgestaltet haben – etwa die fachbereichsübergreifende Ringvorlesung „Klimakrise und Gesundheit“ im Wintersemester 2021/22 oder den Podcast „Diagnose: Selten“ gemeinsam mit Medizinprofessor Jürgen Schäfer. Schäfer sei 2017 vielbeachteter Gast in der WDR-Sendung „Hirschhausens Quiz des Menschen“ im Ersten gewesen.

> Gekaufte Komiker: Wofür Eckard von Hirschhausen 1,4 Mio. Dollar von Bill Gates bekommen hat https://t.co/RMB2tBSszF
>
> — Anti-Spiegel (@SpiegelAnti) January 12, 2022

https://twitter.com/SpiegelAnti/status/1481413538988056578

… der Young Global Leader…

Die „politische und gesellschaftliche Verantwortung“ des Unterhaltungskünstlers Eckard von Hirschhausen ist durch seine Mitgliedschaft im Club of Rome und bei den Young Global Leaders des WEF dokumentiert.

Unter anderem weist RT DE auf diese Allianzen hin: „Hirschhausen wurde die zurückliegenden Jahre nun nachweislich, ob bewusst oder unbewusst, ähnlich strategisch aufgebaut, wie Annalena Baerbock, Jens Spahn oder Cem Özdemir – über den Young Global Leaders Club, Klaus Schwab und dessen World Economic Forum.“

https://de.rt.com/meinung/129999-eckart-von-hirschhausen-systemrelevant-oder/

… als Propagandist der Impfpflicht

Eckard von Hirschhausen hätte keine Chance als Darsteller auf der Weltbühne, wäre er gegen eine Impfpflicht. „Lange war ich gegen eine Impfpflicht, aber zum jetzigen Zeitpunkt glaube ich, wäre sie sogar eine Erleichterung für viele Zögerlichen“, sagt er.

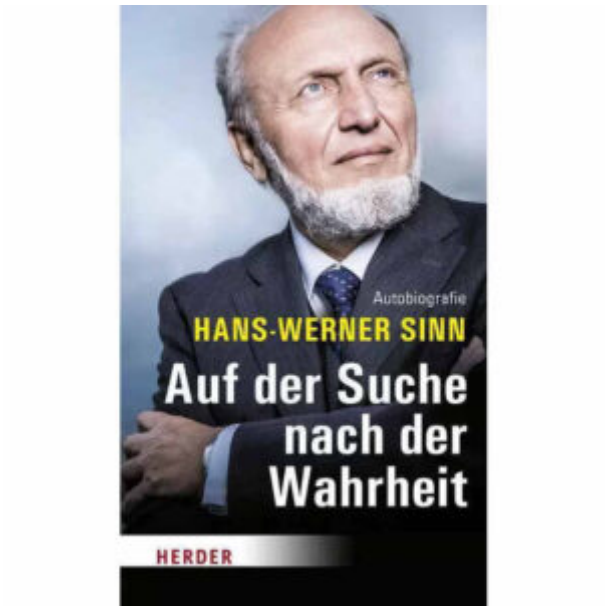
„In der Psychologie gibt es das Phänomen, dass Menschen, auch wenn sie stille Zweifel an ihrer lange gehegten Überzeugung haben, vor sich und anderen nicht ihr Gesicht verlieren wollen, ihre Meinung öffentlich zu ändern“, sagt der Entertainer und fügt seinen Berufsbildern auch noch das eines Psychologen hinzu. Er erteilt den Rat: „Deshalb kann mit einer klaren sozialen Norm für alle eine Brücke gebaut werden. Auch wenn sich jemand murrend impfen lässt, ist das besser für ihn und alle anderen, als weiter diese Pandemie der Ungeimpften mit allen Kollateralschäden laufen zu lassen.“

Seine Begründung liest sich abenteuerlich und brachte ihm zu Recht den Ruf eines „Systemlings“ oder „Mietlings“ ein.

Clara Fontaine

.

Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER